

FAQ's



hamburg-airport.de/ausbildung

Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Thema „Ausbildung“ am Hamburg Airport

Inhaltsverzeichnis

A Anforderungen

- Anlagen
- Ansprechpartner
- Arbeitszeiten
- Ausbildungsberufe
- Ausbildungsorte
- Ausbildungsplätze
- Auswahlverfahren
- Azubi-Treffen

B Beginn der Ausbildung

- Berufsschule
- Bewerbung
- Bewerbungsfristen
- Bodensteward/-ess

D Duale Studiengänge

- Dauer der Ausbildung

F Flugbegleiter/-in

- Fluggerätemechaniker/-in
- Fluglotse/-in
- Feuerwehr

G Gehalt

L Luftverkehrskauffrau/-mann

M Mehrfachbewerbungen

- Messeveranstaltungen
- Mitarbeitervorteile
- Monatskarte (HVV)

P Pilot/-in

- Probezeit
- Prüfungen

R Reiseverkehrskauffrau/-mann

S Seminare

- Sonderzahlungen
- Sportmöglichkeiten
- Sprachen

T Tipps

U Übernahme nach der Ausbildung

- Umschulung
- Urlaubstage

V Vermögenswirksame Leistungen

- Voraussetzungen
- Vorfeldlotse/-in
- Vorstellungsgespräch

W Werkfeuerwehr

Welche Anforderungen muss ich mindestens erfüllen, um einen Ausbildungsplatz am Hamburg Airport zu bekommen?

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre

Abitur oder Fachhochschulreife, gute Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik, überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten

Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr

Mittlerer Schulabschluss, gute Noten in Deutsch und Englisch, ausgeprägte Serviceorientierung, mind. 18 Jahre bei Ausbildungsbeginn und Führerschein (Klasse B), Schichtdiensttauglichkeit

Fachinformatiker/-in Systemintegration und Anwendungsentwicklung

Mittlerer Schulabschluss, gute Noten in Mathematik, Interesse an IT

Industriekaufmann/-frau

Mittlerer Schulabschluss, gute Noten in Deutsch und Mathematik, Interesse an Rechnungswesen

IT-System-Elektroniker/-in

Mittlerer Schulabschluss, gute Noten in Mathematik, Interesse und Verständnis für Informatik und Elektronik, handwerkliches Geschick, logisches Denkvermögen, rasche Auffassungsgabe

Elektroniker/-in Betriebstechnik

Erster allgemeinbildender Schulabschluss, gute Noten in Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen

Industriemechaniker/-in

Erster allgemeinbildender Schulabschluss, gute Noten in Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen

Kraftfahrzeug – Mechatroniker/-in

Erster allgemeinbildender Schulabschluss, gute Noten in Mathematik, technisches Interesse, handwerkliches Geschick

Generelle Anforderungen:

Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe, Dienstleistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Welche Anlagen sollte ich meiner Bewerbung unbedingt beifügen?

Anschreiben

Mit diesem Schreiben haben Sie die Möglichkeit, uns zu begeistern und einen ersten erfolgreichen Schritt in das Auswahlverfahren zu absolvieren. Erläutern Sie in Ihrem Bewerbungsanschreiben, warum Sie sich gerade für diesen Ausbildungsberuf interessieren und warum Sie gerade am Hamburg Airport ausgebildet werden möchten. Geben Sie bitte auf jeden Fall an, für welchen Ausbildungsberuf Sie sich bewerben und für welchen Ausbildungsbeginn.

Bisheriger Werdegang (Lebenslauf)

Mit dem bisherigen Werdegang haben Sie die Möglichkeit, uns über die wichtigsten Stationen Ihres Lebens zu informieren. Dazu gehören unter anderem Schulbildung, Berufspraxis, Praktika und Hobbys. Neben Ihren schulischen Leistungen interessieren uns auch Ihre sonstigen Interessen und Aktivitäten, wie Jobs, Auslandsaufenthalte, Mitgliedschaften und Ehrenämter sowie weitere Kenntnisse und Fähigkeiten (PC-Erfahrung, Sprachen).

Zeugnisse

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre letzten beiden Schulzeugnisse bzw. das Abschlusszeugnis beizufügen.

Bewerbungsfoto

Sie können Ihren Bewerbungsunterlagen ein aktuelles und qualitativ gutes Bewerbungsfoto hinzufügen (kein Automatenpassbild).

Nachweis von Praktika

Wenn Sie bereits Praktika absolviert haben, möchten wir Sie bitten, uns eine Kopie der Nachweise beizufügen.

Führerschein

Wenn Sie sich als Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr bewerben, möchten wir sie bitten, uns eine Kopie Ihres Führerscheines beizufügen (sofern bereits vorhanden).

Online-Eignungstest

Wenn Sie sich als Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre bewerben, möchten wir Sie bitten, vorab einen Online-Eignungstest auf www.nordakademie.de zu absolvieren und das Testergebnis Ihren Bewerbungsunterlagen beizufügen.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wer ist der richtige Ansprechpartner, wenn ich mich für eine Ausbildung am Hamburg Airport interessiere?

Wenden Sie sich gerne bei Fragen an das Ausbildungsressort unter der Telefonnummer: 040/5075-1688.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie sind die Arbeitszeiten während der Ausbildung?

Die tariflich festgelegte Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche, das sind 7 Stunden und 48 Minuten pro Tag plus der Mittagspause, welche bei volljährigen Auszubildenden 24 Minuten beträgt. Bei minderjährigen Auszubildenden beträgt die Mittagspause eine Stunde.

Die kaufmännischen Auszubildenden nehmen an der Gleitzeitregelung teil, jedoch ist der Arbeitsbeginn der jeweiligen Einsatzabteilung auch der Arbeitsbeginn der Auszubildenden.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

An welchen Ausbildungsorten findet die Ausbildung statt?

Die kaufmännische Ausbildung erfolgt im dualen System. Dabei werden die theoretischen Grundlagen in Form von Blockunterricht in der Berufsschule vermittelt. Die praktischen Kenntnisse erlangen Sie im Betrieb. Das theoretische Fachwissen erwerben die angehenden Bachelor of Science beim Studium an der Nordakademie Elmshorn.

Die Industriemechaniker, IT-System-Elektroniker, Kraftfahrzeug-Mechatroniker und Elektroniker für Betriebstechnik nehmen am dualen System teil und erlernen zusätzlich in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte „Hamburger Ausbildungszentrum“ (HAZ) die Grundlagen der Metallbearbeitung bzw. die Grundlagen der Elektrotechnik.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie viele Ausbildungsplätze gibt es in der Regel pro Jahr?

Der Hamburg Airport stellt jährlich folgende Ausbildungsplätze zur Verfügung:

- 2 Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre
- 3 Servicekaufleute im Luftverkehr
- 2 Industriekaufleute
- 1 IT-System-Elektroniker/-in
- 3 Elektroniker/-innen für Betriebstechnik
- 3 Industriemechaniker/-innen
- 1 Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-in

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Wenn uns Ihre Bewerbungsunterlagen zusagen, werden Sie zu einem Test eingeladen. Dabei wollen wir Ihre Eignung für diesen Beruf feststellen. Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen, um sich vorzubereiten.

Testverfahren der gewerblichen Berufe

(Industriemechaniker/ -innen, Elektroniker/ -innen, Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-innen)

Der Test für die gewerblichen Ausbildungsberufe umfasst Fragen zur Rechtschreibung, zu den Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Prozentrechnung, Dreisatz und räumlichem Sehen sowie zum Textverständnis. Zusätzlich zu dem schriftlichen Test wird bei den gewerblichen Bewerbern ein handwerklicher Geschicklichkeitstest durchgeführt.

Testverfahren der IT-Berufe

(IT-System-Elektroniker/-in)

Der Test für den IT-Ausbildungsberuf umfasst Fragen zum IT-Grundwissen, zu den Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Prozentrechnung,

Dreisatz, räumlichem Sehen und einen kurzen Englischtest. Zudem bereiten alle Bewerber eine kleine Präsentation vor und halten diese vor der Gruppe.

Testverfahren der kaufmännischen Berufe

(Industriekaufleute, Servicekaufleute im Luftverkehr und der Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre)

Das kaufmännische Testverfahren beinhaltet Fragen zu den Themen Mathematik, Allgemeinwissen, Geographie, Rechtschreibung sowie zum Textverständnis. Das Auswahlverfahren der Servicekaufleute und der Betriebswirte umfasst auch einen kurzen Englischtest. Außerdem bereiten alle Bewerber eine kleine Präsentation vor und halten diese vor der Gruppe. Die Servicekaufleute und die Betriebswirte halten einen Teil dieser Präsentation in englischer Sprache. Während das Testverfahren der Servicekaufleute und der Betriebswirte ebenfalls noch kurze Konzentrationstests umfasst, gehört zum Auswahlverfahren der Betriebswirte zudem noch ein kurzes Projekt, welches in Teamarbeit bewältigt werden muss.

Kommen Sie aufgrund des Testergebnisses in die engere Wahl, laden wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch ein.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Gibt es Azubi-Treffen während der Ausbildung?

In regelmäßigen Abständen finden Azubi-Treffen statt, bei denen sich alle Auszubildenden treffen. Neben aktuellen Themen stehen dabei Fragen, Erfahrungen und Probleme der Auszubildenden in Bezug auf Organisation und Inhalte der Ausbildung etc. im Vordergrund.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wann beginnt die Ausbildung?

Ausbildungsbeginn ist jeweils zum 01. August eines Jahres bzw. für die Bachelor of Science zum 01. Oktober eines Jahres.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Welche Berufe werden am Hamburg Airport ausgebildet?

- Duales Studium „Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre“
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Industriekaufmann/-frau
- IT-System-Elektroniker/-in
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-in

Wichtig: Zu dem Tätigkeitsbereich der Industriemechaniker/-innen und Elektroniker/-innen gehört nicht die Instandhaltung der Flugzeuge, sondern der Gebäude, Einrichtungen und Anlagen des Flughafens.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

An welcher Berufsschule findet der theoretische Teil der Ausbildung statt?

Die kaufmännische Ausbildung erfolgt im dualen System. Das bedeutet, dass einige Wochen im Jahr in der Berufsschule verbracht werden, in der die betriebsübergreifenden Inhalte vermittelt werden. Die gewerbliche Ausbildung erfolgt im trialen System. Das bedeutet, dass unsere gewerblichen Azubis zusätzlich in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte „Hamburger Ausbildungszentrum“ (HAZ) ausgebildet werden. Der Besuch der Berufsschule und des Hamburger Ausbildungszentrums ist Pflicht und fester Bestandteil der Ausbildung.

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre

Nordakademie Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11, 25337 Elmshorn
www.nordakademie.de

Servicekaufleute im Luftverkehr

H 14 Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr
Holstenwall 14 – 17, 20335 Hamburg
www.h14.hamburg.de

Industriekaufleute

H 3 Staatliche Handelsschule Schlankreye
Schlankreye 1, 20144 Hamburg
www.bsw-hamburg.de/

IT-System-Elektroniker/-innen

G18 Staatl. Gewerbeschule für Informations- und Elektrotechnik,
Chemie- und Automatisierungstechnik
DratelInstr. 26, 21109 Hamburg
www.g18.de

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik

G 10 Staatliche Gewerbeschule Energietechnik
Museumsstrasse 19, 22765 Hamburg
www.g10.de

Industriemechaniker/-innen

G 1 Staatliche Gewerbeschule Stahl- und Metallbau
Angerstraße 7 – 11, 22087 Hamburg
www.gewerbeschule1.de

Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-innen

G9 Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik
Ebelingplatz 9, 20537 Hamburg
www.kfz-schule.de

Hamburger Ausbildungszentrum (HAZ) e.V.

Lademannbogen 134-136, 22339 Hamburg
www.haz-ev.de

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie kann ich meine Bewerbung einreichen?

Sind Sie Interessiert? Dann bewerben Sie sich online unter www.hamburg-airport.de/ausbildung mit Ihrem Bewerbungsschreiben, Ihrem Lebenslauf in tabellarischer Form, gerne einem Lichtbild sowie den Kopien der letzten beiden Zeugnisse.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie sind die Bewerbungsfristen?

Sie können sich für den Ausbildungsbeginn zum 01.08. bzw. bei dem dualen Studium „Bachelor of Science“ zum 01.10. jeweils ein Jahr im Voraus zwischen Anfang Mai und Mitte September bewerben.

Aktuelle Termine finden Sie immer auf unserer Website unter:

www.hamburg-airport.de/ausbildung.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Auf welchen Wegen kann man sich am Hamburg Airport bewerben?

Bewerbungen nehmen wir ausschließlich über unser Online-Bewerberportal auf www.hamburg-airport.de/ausbildung an.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Bodensteward/-ess absolvieren?

Bodensteward/-ess ist kein klassischer Ausbildungsberuf. Wenn Sie eine Ausbildung in diesem Bereich machen möchten, dann weisen wir Sie an dieser Stelle gerne auf den Ausbildungsberuf Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr hin.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Welche dualen Studiengänge bietet der Hamburg Airport an?

Derzeit wird das duale Studium „Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre“ in Zusammenarbeit mit der Nordakademie Elmshorn angeboten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie lange dauert die Ausbildung?

Je nach Ausbildungsberuf dauert die Ausbildung 3 bis 3,5 Jahre. Bei besonders guter Leistung besteht die Möglichkeit, die Ausbildungsdauer um 6 Monate zu verkürzen (ausgenommen Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre).

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Flugbegleiter/-in absolvieren?

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung als Flugbegleiter/-in haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Fluggesellschaften. Der Hamburg Airport als Flughafenbetreiber besitzt keine eigene Airline und kann diese Ausbildung daher nicht anbieten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Fluggerätemechaniker/-in absolvieren?

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung als Fluggerätemechaniker/-in haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Unternehmen der Luftfahrzeugindustrie wie beispielsweise Lufthansa Technik und Airbus. Der Hamburg Airport als Flughafenbetreiber besitzt keine eigenen Luftfahrzeuge und kann diese Ausbildung daher nicht anbieten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Fluglotse/-in absolvieren?

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung als Fluglotse/-in haben, so wenden Sie sich bitte an die Deutsche Flugsicherung (DFS), da der „Tower“ sich im Zuständigkeitsbereich der DFS befindet.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie viel Gehalt bekomme ich während meiner Ausbildung am Hamburg Airport?

Ausbildungsentgelte TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst)	
im 1. Ausbildungsjahr	918,26 € Brutto
im 2. Ausbildungsjahr	968,20 € Brutto
im 3. Ausbildungsjahr	1014,02 € Brutto
im 4. Ausbildungsjahr	1077,59 € Brutto

Stand ab 01.12.2017

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Luftverkehrskauffrau/-mann absolvieren?

Eine Ausbildung als Luftverkehrskauffrau/-mann wird vom Hamburg Airport leider nicht angeboten. Jedoch bieten wir den Ausbildungsberuf Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr an, welcher dem Tätigkeits- und Aufgabenbereich einer Luftverkehrskauffrau/ eines Luftverkehrskaufmannes sehr ähnlich ist.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich mich auf mehrere Ausbildungsberufe bewerben (Mehrfachbewerbung)?

Selbstverständlich ist es möglich, sich auf mehrere Ausbildungsberufe am Hamburg Airport zu bewerben. Es ist jedoch sinnvoll, sich zwischen dem gewerblichen und kaufmännischen Bereich zu entscheiden. Des Weiteren sollten die Gründe für Mehrfachbewerbungen logisch und schlüssig aufgeführt werden.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Auf welchen Messen ist der Hamburg Airport anzutreffen?

Wir nehmen jedes Jahr regelmäßig an Messen teil, aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website unter: www.hamburg-airport.de/ausbildung

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Welche Mitarbeitervorteile bringt eine Ausbildung am Hamburg Airport mit sich?

- vergünstigtes Einkaufen in den Shops am Hamburg Airport
- kostenlose Nutzung des firmeneigenen Fitnessstudios
- preiswerte Mahlzeiten in der Betriebskantine
- Vergünstigungen in Restaurants und Cafés am Hamburg Airport
- Ferienhäuser in Heiligenhafen und in der Lüneburger Heide
- vergünstigte Monatskarte vom HVV, welche vom Hamburg Airport zudem bezuschusst wird
- Essensgeldzuschuss
- Fahrtkostenzuschuss
- vermögenswirksame Leistungen
- Betriebssportverein mit vielen Sportangeboten z. B. auf unserer Außensportanlage

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Bietet der Hamburg Airport Monatskarten für den HVV an?

Der Hamburg Airport bietet seinen Mitarbeitern und Azubis ein HVV-Monatsticket an, die sogenannte ProfiCard. Mit der ProfiCard können Sie im Gesamtbereich des HVV fahren und an den Wochenenden sogar 4 Personen (1 Erwachsenen und 3 Kinder bis 14 Jahre) umsonst mitnehmen. Die ProfiCard ist günstiger als eine normale Abo-Karte und wird vom Hamburg Airport mit bis zu 25,00 € monatlich bezuschusst.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Pilot/-in absolvieren?

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung als Pilot/-in haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Fluggesellschaften. Der Hamburg Airport als Flughafenbetreiber besitzt keine eigene Airline und kann diese Ausbildung daher nicht anbieten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie lang ist die Probezeit meiner Ausbildung?

Die Probezeit ist vertraglich geregelt und beträgt bei allen Ausbildungsberufen vier Monate. Bei den Bachelor of Science beträgt die vertragliche Probezeit jedoch 6 Monate.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wann habe ich Prüfungen während meiner Ausbildung?

Die kaufmännischen und IT-Ausbildungsberufe haben nach der Hälfte der Ausbildungszeit eine Zwischenprüfung, die Hinweise auf eventuelle Ausbildungslücken geben soll. Am Ende ihrer Ausbildung müssen die Auszubildenden eine mündliche und eine schriftliche Prüfung vor der Handelskammer ablegen.

Die Bachelor of Science sammeln mit der Belegung von Kursen und bestandenen Prüfungen sogenannte Credit Points. Mit der Erarbeitung der Bachelor Thesis erhält der Student seinen Abschluss zum Bachelor of Science.

Bei den gewerblichen Ausbildungsberufen findet nach der Hälfte der Ausbildung eine Zwischenprüfung statt, die zu 40% in die Abschlussprüfung einfließt.

Die KFZ-Mechatroniker absolvieren die Gesellenprüfung 1, welche zu 35% in die Abschlussprüfung einfließt.

Am Ende der Ausbildung sind sowohl bei den gewerblichen Ausbildungsberufen und bei den KFZ-Mechatronikern eine schriftliche und eine praktische Prüfung vor der Handelskammer abzulegen.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Reiseverkehrskauffrau/-mann absolvieren?

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung als Reiseverkehrskauffrau/-mann haben, wenden Sie sich bitte an die Reiseveranstalter und Reisebüros. Der Hamburg Airport als Flughafenbetreiber besitzt keine eigenen Reisebüros und kann diese Ausbildung daher nicht anbieten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Gibt es während der Ausbildung Seminare, an denen Azubis teilnehmen können?

Je nach Ausbildungsbereich werden betriebliche Schulungen und Seminare angeboten, die Ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis aufwerten und vertiefen sollen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, an betriebsinternen Fachseminaren wie z. B. EDV-Schulungen, Sprachkursen sowie Rückentrainings etc. teilzunehmen. Für die neuen Auszubildenden gibt es ein dreitägiges Einführungsseminar in einem Hotel außerhalb des Flughafens.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Bekomme ich als Azubi Sonderzahlungen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld usw.?

Nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst) bekommen die Auszubildenden mit der Novemberabrechnung eine Jahressonderzahlung in Höhe von 90% der monatlichen Vergütung. Auszubildende, die im August des laufenden Kalenderjahres ihre Ausbildung begonnen haben, bekommen die Jahressonderzahlung anteilig. Des Weiteren wird mit Bestehen der Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 400,00€ ausgezahlt.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Gibt es Sportmöglichkeiten am Hamburg Airport?

Der Hamburg Airport bietet seinen Mitarbeitern ein vielfältiges Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie z.B. Fußball, Tischtennis und Angeln. Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit auf kostenlose Nutzung unseres Fitnessraumes. Des Weiteren besitzt der Hamburg Airport eine großräumige Außensportanlage.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Besteht die Möglichkeit, mich während der Ausbildung sprachlich fortzubilden?

Wir bieten nach vorheriger Absprache Sprachkurse in Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene sowie das Seminar „Fit für den Urlaub“ in Spanisch, Italienisch und Französisch an.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Welche Tipps könnten mir helfen?

- reichen Sie aussagekräftige und vollständige Bewerbungsanlagen ein
- beachten Sie die Bewerbungsfristen
- haben Sie Antworten auf die Fragen „Warum haben Sie sich für diese Stelle beworben?“ „Warum haben Sie sich bei uns beworben?“ „Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?“

- informieren Sie sich gründlich über unser Unternehmen
- achten Sie auf ein angemessenes und gepflegtes Äußeres
- seien Sie zu allen Terminen pünktlich
- beachten Sie allgemeine Verhaltensregeln bspw. Handy ausschalten

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Werde ich nach meiner Ausbildung vom Hamburg Airport übernommen?

Wenn Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie sich um einen Arbeitsplatz bei der Flughafen Hamburg GmbH oder einer Tochtergesellschaft bewerben. Selbstverständlich versuchen wir alle erfolgreich ausgebildeten Auszubildenden in unserem Unternehmen unterzubringen.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich eine Umschulung am Hamburg Airport machen?

Aus organisatorischen Gründen können wir leider keine Umschulungen anbieten.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie viele Urlaubstage habe ich während meiner Ausbildungszeit?

Pro Ausbildungsjahr haben Sie 29 Urlaubstage. Im letzten Ausbildungsjahr gibt es im Rahmen der Prüfungsvorbereitung zusätzlich 5 Tage Sonderurlaub.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Bietet der Hamburg Airport vermögenswirksame Leistungen an?

Vermögenswirksame Leistungen sind Beiträge des Unternehmens zur Vermögensbildung seiner Mitarbeiter. Auszubildende erhalten einen monatlichen Betrag in Höhe von 13,29 €.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung als Vorfeldlotse/-in absolvieren?

Eine Ausbildung als Vorfeldlotse/-in erfolgt ausschließlich betriebsintern, d.h. langjährige Mitarbeiter der Flughafen Hamburg GmbH werden intern für diese Position ausgebildet.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Wie kann ich mir das Vorstellungsgespräch vorstellen?

Nach Auswertung des Testverfahrens werden pro Ausbildungsberuf zwischen zehn bis fünfzehn Bewerbungsgespräche geführt. Nach den Gesprächen werden dann die Bewerber, die im darauf folgenden Jahr eingestellt werden sollen, ausgewählt. Sollten Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- haben Sie Antworten auf die Fragen „Warum haben Sie sich für diese Ausbildung beworben?“ „Warum haben Sie sich bei uns beworben?“ „Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?“
- informieren Sie sich gründlich über unser Unternehmen
- achten Sie auf ein angemessenes und gepflegtes Äußeres
- seien Sie zu allen Terminen pünktlich
- beachten Sie allgemeine Verhaltensregeln bspw. Handy ausschalten

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)

Kann ich am Hamburg Airport eine Ausbildung bei der Werkfeuerwehr absolvieren?

Dies wird, mit Ausbildungsbeginn 2019, zukünftig möglich sein. Die Bewerbungsphase startet gegen Ende 2018 / Anfang 2019.

[zurück zum Stichwortverzeichnis](#)